

P - Orientierung hilft. Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben

1/ 10

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

2 Korinther 3,13

1 Motivationsphase (Einleitung)

Ein Mann fliegt einen Heißluftballon und bemerkt, dass er die Orientierung verloren hat. Er reduziert seine Höhe und macht schließlich einen Mann am Boden aus. Er lässt den Ballon noch weiter sinken und ruft: „Entschuldigung, können Sie mir helfen? Ich versprach meinem Freund, ihn vor einer halben Stunde zu treffen, aber ich weiß nicht, wo ich mich befinde!“

Der Mann am Boden sagt: „Ja. Sie befinden sich in einem Heißluftballon. Ihre Position ist zwischen 40 und 42 Grad nördliche Breite, und zwischen 58 und 60 Grad westliche Länge.“

„Sie müssen Ingenieur sein“, sagt der Ballonfahrer.

„Bin ich“, antwortet der Mann. „Woher haben Sie das gewusst?“

„Sehen Sie“, sagt der Ballonfahrer, „alles, was Sie mir gesagt haben, ist technisch korrekt, aber ich habe keine Ahnung, was ich mit den Informationen anfangen soll, und ich weiß immer noch nicht, wo ich bin.“

Der Ingenieur sagt daraufhin: „Sie müssen ein Manager sein.“

„Bin ich“, antwortet der Ballonfahrer, „woher haben Sie das

*gewusst?“***P - Orientierung hilft. Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben**

2/ 10

„Sehen Sie“, sagt der Ingenieur, „Sie wissen nicht, wo Sie sind, oder wohin Sie gehen. Sie haben ein Versprechen gegeben, von dem Sie keine Ahnung haben, wie Sie es einhalten können, und Sie erwarten, dass ich Ihnen dieses Problem löse. Tatsache ist: Sie befinden sich in exakt derselben Position, in der Sie waren, bevor wir uns getroffen haben, aber irgendwie ist jetzt alles meine Schuld.“

Ich möchte mit ihnen über unser Leben reden. Darüber, was uns Orientierung gibt und geben kann.

Orientierung in einer Zeit, in der vieles infrage gestellt wird. Vieles, was

es mal an Autoritäten gab, wird infrage gestellt: Die Kirche, die Politik, Lehrer, Polizei, auch Eltern. Ländergrenzen. Was gilt noch?
Es ist gar nicht so einfach, im Dickicht der Wahrheiten den Weg zu finden und zu gehen und sein Leben auszurichten. Es ist oft gar nicht so einfach, die richtige Wahl zu treffen.

Wie und wonach richten Sie ihr Leben aus? Was ist der Maßstab, der ihnen hilft, im Leben die Entscheidungen zu treffen? Was ist das grundlegende Prinzip, die letzte Instanz, der letzte Ratgeber für ihre Entscheidungen im Leben?

Die Frage heute ist: Wie kriege ich Orientierung in meinem Leben?

2 Problemabgrenzung (Präzisierung des Sachverhalts)

Das mit der Orientierung ist ja gar nicht so einfach.

Dabei sind es ja zuweilen die einfachen Fragen im Leben, die schwer sind. Jedes Mal, wenn ich vor der Eistheke stehe, **P - Orientierung hilft.**

Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben

3/ 10

frage ich mich: Welches Eis nehme ich? Nicht nur, weil es immer mehr Sorten gibt.

Wie im Leben denke ich mir: Ich könnte ja den richtigen Geschmack, die richtige Sorte verpassen. Welche Entscheidung muss ich treffen, um glücklich zu werden?

Wenn ich eine Wahl treffe und es nicht schmeckt, dann ist die nächste Stunde eine Qual. Haben Sie schon einmal Pistazieneis probiert?

Ich habe eine ganz einfache Lösung. Ich nehme immer zwei Kugeln. Einmal meine Liebingsorte Cookies und eine weitere, die immer wechselt. So habe ich was Bekanntes und eine neue Sorte. Und wenn ich mal ganz mutig bin, dann nehme ich drei Kugeln! So ist das Risiko enttäuscht zu werden minimiert.

Es geht allerdings um die tief greifenden Fragen im Leben. Richtige Entscheidungen. Entscheidungen, die das Leben beeinflussen.

Wahlmöglichkeiten im Leben mit mehr Relevanz! Studium, Ausbildung, Berufsentscheidung, Beziehung ja/nein? Was, wenn es schief geht?

Welche Werte habe ich?

Oder in der Ethik. Ich weiß nicht, ob Sie eine Patientenverfügung haben. Ich habe eine ausgefüllt: Wann ist der Zeitpunkt, an dem bei mir die Maschinen abgestellt werden sollen und wie weit soll es gehen? Was ist mit denen, die entscheiden sollen? -Es ist ein Unterschied, ob mein Leben mit dem Tod endet, oder ich eine Hoffnung über den Tod hinaus

habe.

Und dann denke ich, dass es viele Entscheidungen im Leben gibt, die ich nicht überblicken kann. Die meine Vorstellungen **P - Orientierung hilft.**

Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben

4/ 10

und mein Denken überschreiten. Meine Sichtweite im Leben ist begrenzt. Da helfen keine Lösungen, die schon immer geholfen haben.

Was für eine Hoffnung habe ich über den Tod hinaus?

3 Auslegung/ Lösungsangebot

☞☞ **Markus 15, 33-39**

Der Hauptmann, von dem wir in der Lesung gehört haben, hat im Kreuz etwas erkannt. Das Kreuz wurde zur Wegmarke - zum Orientierungspunkt für sein Leben. Nicht das Holz, sondern der Jesus, der daran hing. Und der Jesus, der auferstanden ist. - Der mächtiger ist als alle meine Lebensentwürfe!

☞☞ **Markus 15,39:** „Der Hauptmann aber, der dabeistand, ihm [Jesus] gegenüber, und sah, daß er so verschied, sprach: Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen!“¹

1 ... εἶπεν· ἀληθῶς οὗτος ὁ ἄνθρωπος υἱὸς θεοῦ ἦν.

An diesem Punkt in seinem Leben hat der Hauptmann eine tiefe Lebenserkenntnis. Für ihn gewinnt die Wahrheit Realität, dass dieser Jesus mit Gott zu tun hat. Das Kreuz wird an dieser Stelle zur Lebenswende. Es wird Orientierungspunkt.

Das Wort Orientieren hat übrigens eine Zielrichtung schon in der Wortbedeutung. Wer nach Orientierung fragt, wird im Wort bereits fündig.

Es ist im 18. Jahrhundert dem französischen orienter entlehnt, einer Ableitung zu Orient. Historisch wurden Karten oft orientiert und gen Orient ausgerichtet. Nach **P - Orientierung hilft. Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben**

5/ 10

Osten. Nach Jerusalem. Eine Karte orientieren, hieß also, die Karte so zu drehen, dass der Orient oben ist.

Es macht einen Unterschied, ob ich mein Leben an Jesus Christus orientiere oder an irgendwem anders. Das hat Auswirkungen.

Jeder Gottesdienst ist Orientierung. Im Gottesdienst findet Orientierung statt. Wir richten uns aus nach Jerusalem, nach dem, was am Kreuz

geschehen ist. Wir hören in jedem Gottesdienst in den Liedern, in den Lesungen aus der Heiligen Schrift und in der Predigt von dem gekreuzigten und auferweckten Jesus Christus. Wir beten zu ihm. Wer in einen Gottesdienst geht, orientiert sein Leben an diesem Jesus. Er hat gesagt, dass er Weg, Wahrheit und Leben ist und dass man durch ihn Gott selbst begegnet. Er wird als Gottes Wort, sein Sprachrohr in dieser Welt bezeichnet.

Er ist der Weg, auf dem ich in meinem Leben gehen kann. Er ist die Wahrheit -fern von allem Populismus. Und er ist das Leben, ohne nur so zu tun als wäre er es.

Wir haben es vorhin gesungen:

EG 572, „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“

Wir Christen haben als Zeichen unserer Hoffnung das Kreuz. Es ist ein schreckliches Zeichen. Zu schrecklich um es als Dekorationsobjekt zu tragen oder aufzuhängen. **P - Orientierung hilft. Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben**

6/ 10

Es verliert den Schrecken nur aus einem Grund und wir tragen dieses Kreuz nur aus einem Grund als fröhliches Symbol der Hoffnung:

☞☞ **1 Kor 15,14**: Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, so ist unsere Predigt leer², leer auch euer Glaube.³ [...] **17** Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nichtig, dann seid ihr noch in euren Sünden.⁴

2 κενὸν ἄρα ο[καὶ] τὸ κήρυγμα ἡμῶν

3 κενὴ καὶ ἡ πίστις ὑμῶν

4 17 εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, **ματαία ἡ πίστις ὑμῶν**

Der Hauptmann hat im Tod von Jesus am Kreuz etwas erkannt. Er hat eine Wahrheit (ἀληθῶς) entdeckt. Ich bin ein Christ, weil es tatsächlich wahr ist. Die Auferstehung dieses Jesus bestätigt und bewahrheitet alles, was er sagte und tat.

Und wenn mich jemand fragt: Was ist mit anderen Philosophien? Was ist damit? -Wenn Sie eine Straße entlang laufen und an das Endekommen. An eine Weggabelung. Sie wissen nicht, welchen Weg Sie gehen sollen. Links -rechts?

Zwei Männer liegen dort. Einer ist tot -einer lebt. Welchen würden Sie nach dem Weg fragen?

Ich bin Christ, weil die Botschaft von Jesus Christus wahr ist.
Orientierung heißt, sich an diesem Jesus auszurichten –an dem
auferstandenen Jesus. Mit ihm ins Gespräch zu kommen. Ihn befragen.

4 Lösungsverstärkung

Jesus nachfolgen heißt, das eigene Lebenssteuer loszulassen. Du kannst
dich nicht mehr profilieren. Es geht nicht mehr **P - Orientierung hilft.**

Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben

7/ 10

darum, ob sie mehr wissen als die anderen. Oder mehr können, besser,
anerkannter oder bekannter sind.

Stellen Sie sich vor, ihr Leben ist ein Auto. Einen Moment lang. Das Auto
des Lebens. Christ sein bedeutet: **Jesus ist in ihrem Auto.**

Ich glaube, viele von ihnen haben ihn im Auto. An diejenigen, die Jesus
im Auto sitzen haben: Wo ist er?

Fahren Sie mit dem Auto in den Gottesdienst, öffnen das Handschuhfach
oder den Kofferraum, holen Jesus heraus – für eine religiöse Stunde –
und dann sagen Sie: Geh zurück.

Sie werden bestimmt sagen: „Nein Gero. Er ist nicht im Kofferraum. Er
ist nicht in der Gepäckablage.“

Also – Wo? Im Auto – auf dem Rücksitz? Nein – er ist auf dem
Beifahrersitz. Ah, wie ein Begleiter. Welch ein Freund ist unser Jesus.
Aber auf dem Beifahrersitz.

Sie denken jetzt bestimmt: Ich weiß, worauf der Pastor hinaus will. Ihr
denkt bestimmt, dass ich frage: „Ist er auf dem Fahrersitz von ihrem
Leben?“ – Also frage ich: „Ist er auf dem Fahrersitz von ihrem Leben? Am
Steuer?“

Jeder, der jetzt gesagt oder gedacht hat: **Ja, er sitzt auf dem Fahrersitz
von meinem Leben.** Ich habe eine weitere Frage an dich: Sind Sie ein
guter Mitfahrer? >> **Pause** <<

Halten sie es aus, wenn jemand ihr Auto fährt? Oder kommentieren sie
lieber, wo der Fahrer wann und wie hinfahren soll. - ich kenne das -
Langsamer, schneller, halt, nicht so schnell, fahr nicht soweit auf, ... **P -
Orientierung hilft. Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben**

8/ 10

Das Auto kommt zu einer Kreuzung. Jesus biegt links ab. „Jesus – wo
fährst du hin?“ – „J: Ich fahre auf dem Weg der Großzügigkeit.“ – „Ich
will gar nicht großzügig sein. Ich muss mit dem was ich habe

auskommen.“

Viele haben noch nie von dem Vers gehört: „Vom Schätze sammeln und Sorgen (Mt 6,19): Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe einbrechen und stehlen“

Ihr kommt zu einer weiteren Kreuzung. Jesus biegt recht ab: „Wo fährst du hin?!“ – „Ich fahre auf der Straße der Vergebung.“ – „Ich will gar nicht vergeben ... Ich will Genugtuung“

Wißt ihr: Mein Glaube an Jesus sollte Auswirkungen auf mein Leben haben. Er hat zu beeinflussen, was ich tue und wie ich es mache. Es ist sehr einfach zu sagen: Jesus ist in meinem Leben. Ich bin Christ. Manche von ihnen können dies gut und aus vollem Herzen sagen. Aber aus der Masse herauskommen und täglich Kreuz auf sich nehmen heißt: Jesus einen neuen Platz geben. Immer wieder. Sich an ihm orientieren. Bei manchen ist es dran, ihn raus aus dem Kofferraum, der Ablage oder vom Rücksitz zu holen. Jesus, setz dich in den Fahrersitz. An das Lenkrad meines Lebens.

Warum? Wenn Jesus auf dem Fahrersitz ihres Lebens ist, passiert Folgendes: Sein Geist wird in dir und durch dich Veränderung schaffen: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Milde, Treue.

☞ **Matthäus 7,16:** „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“ **P - Orientierung hilft. Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben**
9/ 10

Wie lange sind sie schon Christ?

5 Monate, 5 Jahre? 15 Jahre? Länger? Eine Frage: Wie Fruchtbar bist du? Wie viel Auswirkung hat ihr Glaube auf ihr Leben? Auf die Gestaltung ihrer Beziehungen?

>> Pause <<

Hatte ihr Christsein bisher Auswirkungen –außer auf sie selbst? Auf ihr Umfeld. Die Familie, die Nachbarn, die Arbeit? Auf die Gestaltung der Beziehungen?

Wenn ihnen diese Früchte im Leben fehlen, dann blinkt in ihrem Lebensauto schon lange die rote Warnlampe. Und wenn sie in die „Betriebs-Bibel“ im Handschuhfach schauen: Es ist die Lampe für: „Es ist Zeit für eine Neuorientierung!“

Bei manchen ist es dran, Jesus überhaupt erst einmal ins Auto zu lassen. Bei anderen ist eine Neuausrichtung dran. Wo soll Jesus in ihrem Lebensauto sitzen?

5 Schluss

Jesus hat ein Leben in absoluter Demut für Gott gelebt und aufgeopfert. Er hat den Menschen in seinem Leben vom Himmelreich gepredigt –also davon, wie Gott sich seine Welt vorstellt. Gott zum Mittelpunkt machen und die echte annehmende Liebe untereinander leben.

Jesus hat bei der Frage nach dem höchsten Gebot geantwortet (Mt 22,37-40): 1. „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.“ und „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ **P - Orientierung hilft. Was es bedeutet, allein aus Christus zu leben**

10/ 10

Wenn sie sich vorstellen, dass das Leben auf eine Zielscheibe ausgerichtet ist, dann hat diese zwei Ringe. In der Mitte steht Gott und der erste Ring darum sind die anderen Menschen.

Wenn ich mein Leben gestalte, dann kann ich es auf diese Ziele ausrichten. Wenn ich mich daneben ausrichte, dann lebe ich zielverfehlt (ἁμαρτία → Zielverfehlt).

Jesus hat nichts getan, weil „man es so macht“. Er hat Gott nach seinem Willen gefragt und hat sein Ich ihm unterworfen.

Wenn dieser Gott der Mittelpunkt meines Lebens ist, dann hat das Auswirkungen. Auch darauf, wie ich handle. Denn dann nehme ich meine Weisheit nicht wichtiger als Gottes.

Mit Jesus auf dem Weg sein heißt, loszulassen. Es geht nicht um den Verlust der Identität. Es ist ein Erkennen in Jesus. Es geht um die Gestaltung der Beziehung mit diesem Gott, mit Jesus.

Es ist das Vertrauen in die Treue Gottes, die mich herausruft und auffordert, Liebe zu leben. Und es ist die Hoffnung, dass Macht und Missbrauch nicht das letzte Wort haben.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen in Christus Jesus.

Amen